

BERGISCHE UNTERNEHMEN UND
ORGANISATIONEN ENGAGIEREN SICH



Marktplatz „Gute Geschäfte“ im Rheinisch Bergischen Kreis

Agenda

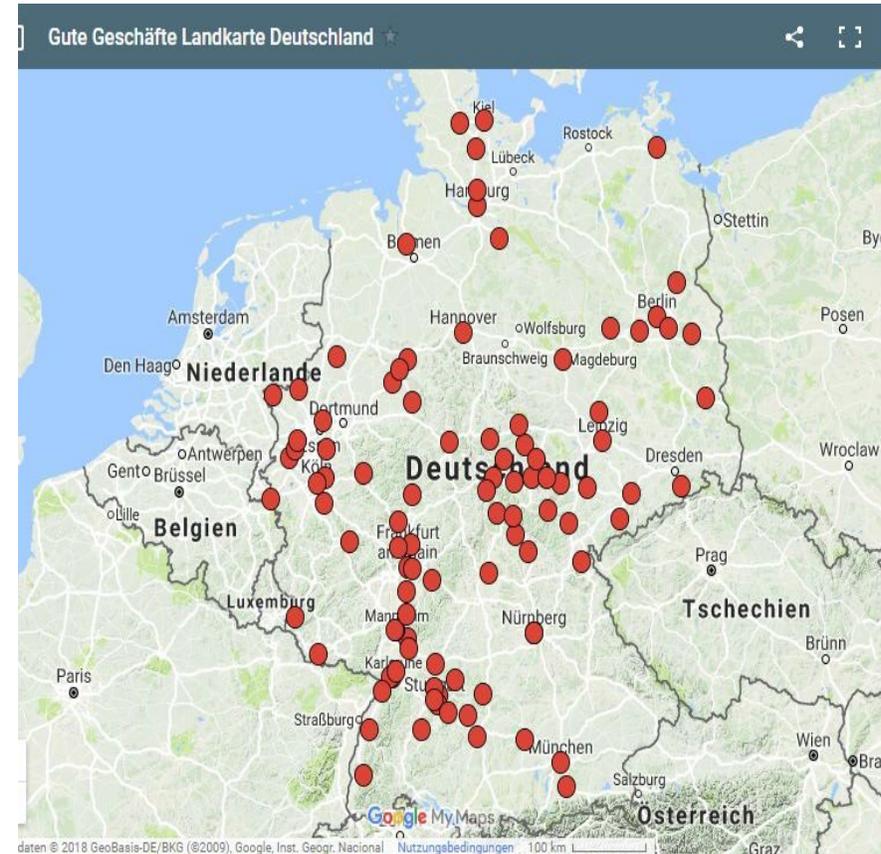
- Einführung – Die Marktplatz-Methode
- Nutzen der Marktplätze
- Veranstalter



Die unternehmerische Verantwortung und das Engagement für die Gesellschaft stehen zunehmend im Fokus der Öffentlichkeit.

Doch wie können sich kleine und mittelständische Betriebe für die Gesellschaft engagieren?

Um mehr und vielfältigere Partnerschaften dieser Art zu ermöglichen, hat die **Bertelsmann Stiftung** die Übertragung der in den Niederlanden mit viel Erfolg praktizierten „**Marktplatz-Methode**“ nach Deutschland unterstützt.



Im deutschsprachigen Raum haben seit 2007 über 100 Marktplätze stattgefunden. Dabei wurden rund 4.500 Kooperationen geschlossen.

- Die Marktplatz-Methode ist ein Speed-Dating zwischen Unternehmen und NPOs, bei dem Kooperationsprojekte initiiert werden.
- Nachfrage, Angebot und den entstehenden Tauschvereinbarungen sind keine Grenzen gesetzt. Außer einer: **Geld ist tabu.**
- Es geht vielmehr um Engagement mittels Arbeitskraft und -zeit, Know-How-Transfer, Bereitstellung von Arbeitsmitteln sowie Zugängen zu Netzwerken, den sogenannten Handelsecken.

Das Prinzip:
Gegenseitiges Geben ohne Geld



Handelsecken



KNOW-HOW:

Beratung in
Management,
Finanzen, IT,
Marketing,
Öffentlichkeits-
arbeit etc.



ARBEITSKRAFT UND -ZEIT:

Unterstützung
durch tatkräftig
helfende Hände



NETZWERKE:

Herstellen von
Kontakten,
Eröffnen von
Zugängen zu
Netzwerken



ARBEITSMITTEL:

Transfer von
Räumlichkeiten,
Fahrzeugen,
Produkten,
Werkzeug,
Ausstattung

Ablauf der Veranstaltung

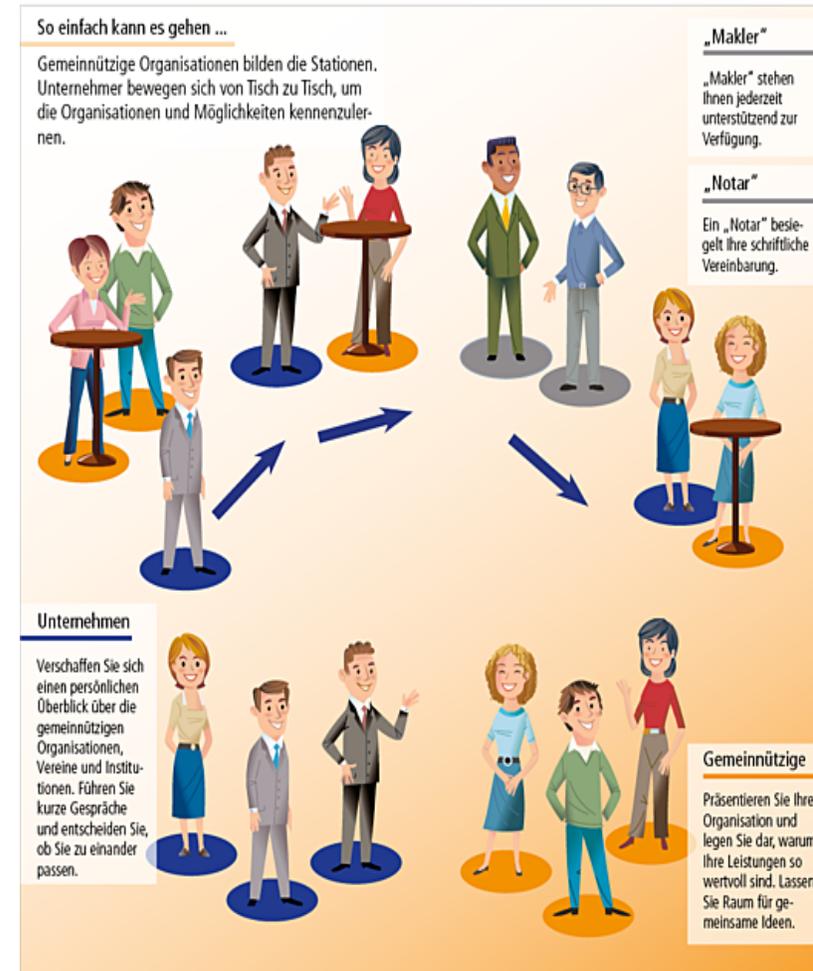
17.45 Uhr: Ankunft und Anmeldung
Aushändigen der Namensschilder

18.15 Uhr: Begrüßung und Einführung
durch die Schirmherren

18.30 Uhr: Beginn der
Verhandlungszeit (per Gongschlag)

19.30 Uhr: Ende der Verhandlungszeit
(per Gongschlag)

anschließend informeller Ausklang der
Veranstaltung mit Getränken und einem
kleinen Snack



Quelle: © Marktplatz Wuppertal

Agenda

- Einführung
- **Nutzen der Marktplätze**
- Veranstalter



Ist eine Kooperation zustande gekommen, profitieren von dieser beide Seiten:

UNTERNEHMEN...

- präsentieren sich im Bergischen als soziales Unternehmen.
- engagieren sich in ihrer Region gesellschaftlich.
- gewinnen und binden Mitarbeiter.
- erschließen neue Kundenkreise.

GEMEINNÜTZIGE ORGANISATIONEN...

- finden neue Partner, die ihnen helfen, ihre Ziele zu erreichen.
- steigern ihre Kompetenz und Sichtbarkeit im Bergischen.
- stemmen durch neue Ressourcen Aufgaben, die mit Spendengeldern allein nur schwer finanzierbar wären.
- setzen gute Projekte öffentlichkeitswirksam um.

















Seit 2006 ermöglicht AMAIDI gemeinnützigen Organisationen den Zugang zu professionellen Ehrenamtlichen in mehr als 50 Ländern weltweit. Engagierte Person und Unternehmen bekommen die Chance, sich mit Ihren Kompetenzen (pro bono) oder mit Ihrer Arbeitskraft (hands-on) vor Ort oder online sinnvoll zu engagieren. Die Projekte sind an den Sustainable Development Goals (SDGs) ausgerichtet.. AMAIDI managt dabei den gesamten Prozess von Beratung über Training bis zur Vermittlung aus einer Hand.
Kurz: Wir sorgen dafür dass gute soziale Ideen die passende professionelle ehrenamtliche Unterstützung finden.

www.amaidi.org
tanja.siebert@amaidi.org

Unternehmensberatung Gollmer

CSR Management - nachhaltig handeln – ökonomisch profitieren

Die Unternehmensberatung Gollmer managt zielgerichtete und individuelle Nachhaltigkeitskonzepte für ihre Kunden und integriert gesellschaftliches Engagement als festen Bestandteil des heutigen Verständnisses von verantwortungsbewusstem Handeln in die Unternehmenskultur.

Das Forum für Nachhaltigkeit fürs Bergische initiiert, konzipiert und begleitet Veranstaltungen, Projekte und Initiatoren im Bereich „Bildung für Nachhaltige Bildung“ in Bergisch Gladbach für eine zukunftsfähige Stadtgesellschaft.



Forum für Nachhaltigkeit
fürs Bergische

www.engagement-wirkt.de
gollmer@engagement-wirkt.de
www.fonab.org



Wir sind dabei! Gute Geschäfte

Marktplatz für Unternehmen
und Gemeinnützige

SIE auch?